

Tipps und Infos für Anfänger*innen der Samengärtnerei

Am Anfang der Saison steht das Aussäen bzw. das Vorziehen der Gemüsepflanzen und Kräuter.

Aussaat bzw. Vorziehen

Die allermeisten Sorten der Saatgutbibliothek sind nicht frostfest und werden daher im frühen Frühjahr im Haus vorgezogen. Nach den sogenannten Eisheiligen (Mitte Mai), wenn keine Spätfröste mehr zu erwarten sind, werden die jungen Pflanzen ins Beet (oder auf den Balkon) gepflanzt.

Durch die frühzeitige Aussaat im Haus wird die Wachstumsperiode der Pflanzen verlängert, sodass Mitte Mai schon größere Jungpflanzen ausgepflanzt werden können. Dadurch steht der Pflanze zwischen Aussaat und Pflanzung nach draußen Zeit zum Wachsen und zur Bildung von Früchten zur Verfügung.

Erde für die Aussaat

Bei der Aussaat ist die Verwendung von sogenannter Aussaaterde sehr zu empfehlen. Diese Aussaaterde ist sehr **nährstoffarm**. Dadurch werden die jungen Pflanzen angeregt, tiefere Wurzeln zu bilden (auf der Suche nach Nährstoffen in tieferen Erdschichten). Dies ist im Sommer vorteilhaft, da tiefere Wurzeln noch an Wasser in tieferen Erdschichten herankommen und die Pflanzen dadurch Hitze besser überstehen.

Um die Umwelt und das Klima zu schützen, bitte unbedingt auf **torffreie** (Anzucht-)Erde achten. Gut eignet sich z.B. Kokossubstrat, das es als Block oder zu sogenannten Quelltöpfchen gepresst zu kaufen gibt.



Bei der Aussaat gilt als Faustformel: der Samen wird etwa so tief in die Anzuchterde eingepflanzt, wie er dick ist. Große Samen wie Bohnen und Erbsen werden demnach deutlich tiefer eingepflanzt als die winzigen Samen der Tomaten und Paprika.

Lichtkeimer und Dunkelkeimer

Weiterhin unterscheidet man sogenannte „Lichtkeimer“ und „Dunkelkeimer“. Lichtkeimer brauchen (wie der Name schon vermuten lässt) Licht, damit der Keimprozess überhaupt starten kann. Werden die Samen von Lichtkeimern mit Erde bedeckt, findet keine Keimung statt. Viele Kräuter und Blumen zählen zu den Lichtkeimern.

Dunkelkeimer keimen dagegen nur gut, wenn sie von Erde bedeckt sind. Das meiste Gemüse zählt zu den Dunkelkeimern. Für jede Pflanzenart der Saatgutbibliothek gibt es einen **eigenen Steckbrief** mit **genauer Anleitung zu Aussaat und Anzucht**:

<https://gahg-karlsruhe.de/saatgut/steckbriefe/>

Pflege während des Vorziehens

Wichtig ist es, die Erde nach der Aussaat **feucht zu halten**, aber **Staunässe zu vermeiden**. Zu nasse Erde könnte sonst mitsamt dem Samen bzw. der jungen Pflanze verschimmeln. Außerdem sollten die ausgesäten Samen möglichst warm stehen; beispielsweise auf der Fensterbank über der Heizung.

Eine durchsichtige Abdeckung (Plexiglasplatte oder Frischhaltefolie) erhöht die Luftfeuchtigkeit im Blumentopf, was die Keimung fördert. Auch hier ist regelmäßiges Lüften des Blumentopfes (durch Abheben der Plexiglasplatte oder durch das Stechen von kleinen Löchern in die Frischhaltefolie) nötig, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Umzug nach draußen

Sobald die jungen Pflanzen ihr drittes oder viertes Blatt gebildet haben, können sie in (nährstoffreichere) Erde und einen größeren Topf umgetopft werden. Mitte Mai können die Pflanzen dann in den Garten oder auf den Balkon umziehen.

Da im Haus vorgezogene Pflanzen weder die UV-Strahlung der Sonne noch die relativ kühlen Nächte gewohnt sind, empfiehlt sich eine langsame **Gewöhnung an das Freiland**. Dazu werden die Pflanzen über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen täglich für einige Stunden ins Freie gestellt und danach wieder ins Haus geholt.

Sortenreinhaltung

Noch vor der ersten Blüte sollten sich alle Hobbygärtner*innen mit der Sortenreinhaltung vertraut machen. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, damit sich mehrere Sorten nicht vermischen und sogenannte Hybride, also „Mischlinge“ bilden. Das ist an sich nichts Schlechtes, jedoch würden dabei unsere **alten und/oder lokalen wie seltenen Sorten** verloren gehen.

Alle wichtigen Informationen über die Sortenreinhaltung finden sich hier:

als Text: [https://gahg-karlsruhe.de/saatgut/
weitere_informationen_und_hintergruende/Sortenreinhaltung.pdf](https://gahg-karlsruhe.de/saatgut/weitere_informationen_und_hintergruende/Sortenreinhaltung.pdf)

als Video: <https://gahg-karlsruhe.de/saatgut/erklavideos/>